

Kinder machen Nachrichten

Bayern 2: „klaro“ aus Herrsching

VON FRIEDRICH SCHWEYER

Herrsching – Einen äußerst aufregenden Schultag erlebte am Mittwoch die Klasse 4a der Christian-Morgenstern-Volksschule in Herrsching mit ihrer Lehrerin Inge Schneider-Gedeon: Zwei Redakteure des Bayerischen Rundfunks waren gekommen, um für die „klaro-Kindernachrichten“ Tonaufzeichnungen zu machen. Bei den klaro-Nachrichten bestimmen die Kinder selbst, welche Themen in die Nachrichten kommen und stellen ihre Fragen dazu. Im Funkhaus sucht dann das klaro-Team Experten, die kompetent und kindgerecht die Antworten geben können. Die Herrschinger Grundschüler hatten die Bereiche „Haiti“, „Neues Rettungsboot auf dem Wörthsee“ und „Comenius-Projekt“ ausgewählt.

Bemerkenswert für ihr Alter war das Wissen der Buben

und Mädchen über die Erdbebenkatastrophe in Haiti. Es reichte von der Not der Überlebenden bis zur Rolle der Dominikanischen Republik bei der Organisation der Hilfsmaßnahmen. Entsprechend fundiert waren dann auch die Fragen: „Werden die Kinder das Erdbeben jemals vergessen?“ oder „Wie werden die Hilfsmittel verteilt?“

Das Luftschrauben-Gleitboot auf dem Wörthsee (wir berichteten) stand im Mittelpunkt des Nachrichtenteiles. Die Kinder schilderten exakt die Problematik des Eises auf dem Wörthsee und die Vorzüge bei der Rettung Eingebrochener mit Hilfe des neuartigen Bootes.

Zum dritten Themenkreis kam dann Valentina Kaiser hinzu. Sie ist Lehrerin einer Parallelklasse und hat für ihr Engagement – zu der Zeit noch Lehrerin in der Carl-Orff-Volksschule in Andechs



Gut vorbereitet arbeiteten die Kinder mit den Redakteuren an ihrem „klaro“-Beitrag.

FOTO: SVJ

– im November erst im Comenius-Programm die Europamedaille bekommen. Das Comenius-Programm wurde 1995 von der Europäischen Union eingerichtet und soll die Zusammenarbeit von Schulen aller Schulformen und Schularten europaweit fördern. Die Schüler wollten beispielsweise wissen, was die Schüler von diesem Pro-

gramm hätten. Valentina Kaiser sprach dann als Expertin ihre Antworten ins Mikrofon. Und auch sie musste genauso wie die Schülerinnen und Schüler Sätze wiederholen, bis sie keinen Sprechfehler mehr enthielten.

Besonders gefordert waren die Kinder bei der Formulierung der Schlagzeilen zu den

drei Themenkreisen. Mit erkennbarer Freude kamen sie der Bitte der Redakteure nach, beispielsweise kürzer zu formulieren.

Ganz nebenbei geschah ein Stück Medienerziehung. Die Kinder erlebten, dass Aussagen so lange wiederholt werden können, bis sie inhaltlich und sprachlich einwandfrei sind, oder wie zeitaufwändig

Sendungen sein können. Mehr als zwei Stunden dauerte allein die Aufzeichnung für diese Acht-Minuten-Sendung. Urteil eines Schülers: „Das war heute toll.“

klaro

Am heutigen Freitag wird der Beitrag um 18.30 Uhr auf Bayern 2 ausgestrahlt, am Sonntag um 7.05 Uhr wiederholt.